

RHEIN-SIEG-KREIS
DER LANDRAT

ANLAGE _____
zu TO.-Pkt. _____

51.0 Zentrale Dienste, Jugendamt

24.02.2004

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Jugendhilfeausschuss am 15.03.2004
-------------------	---

Tagesordnungspunkt	Förderung des Deutschen Kinderschutzbundes e.V., Ortsverband Sankt Augustin, im Jahr 2004
--------------------	--

Beschlussvorschlag:

1. Dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, wird für das Projekt „Hilfe statt Strafe“ als Restfinanzierung der Stelle einer Diplom-Pädagogin für das Jahr 2004 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 42.000 € gewährt.
2. Dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, wird für die Unterhaltung des Kinder- und Jugendtelefons für das Jahr 2004 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 10.230 € gewährt.

Die Förderungen erfolgen vorbehaltlich des In-Kraft-Tretens der Haushaltssatzung.

Vorbemerkungen:

Der Träger bietet seine Leistungen allen Kindern im Kreisgebiet an, unabhängig von deren Wohnsitz. Deshalb haben die BürgermeisterInnen aller Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis angeregt, dass der Rhein-Sieg-Kreis ab dem Haushaltsjahr 2001 die volle Bezuschussung übernimmt und der Betrag aus der allgemeinen Kreisumlage finanziert wird.

Erläuterungen:

1. Mit Datum vom 28.08.2003 beantragt der Deutsche Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, für das Jahr 2004 für das Projekt „Hilfe statt Strafe“ die Übernahme der Restkosten für eine Fachkraft. Die Restkosten werden unter Abzug der voraussichtlichen Landesmittel mit 43.390 € beziffert. Im Rahmen seiner Haushaltsberatungen hat der Ausschuss den Ansatz des Haushaltsplanentwurfes mit 42.000 € übernommen (Haushaltsstelle 4520.7184.6). Die Verwaltung schlägt vor, den Träger in dieser Höhe zu fördern.
2. Mit Datum vom 28.08.2003 beantragt der Deutsche Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, für das Jahr 2004 einen Zuschuss für die Unterhaltung des Kinder- und Jugendtelefons. Im Rahmen seiner Haushaltsberatungen hat der Ausschuss den Ansatz des Haushaltsplanentwurfes mit 10.230 € übernommen (Haushaltsstelle 4520.7183.7). Die Verwaltung schlägt vor, den Träger in dieser Höhe zu fördern.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.03.2004

Im Auftrag